



:rak

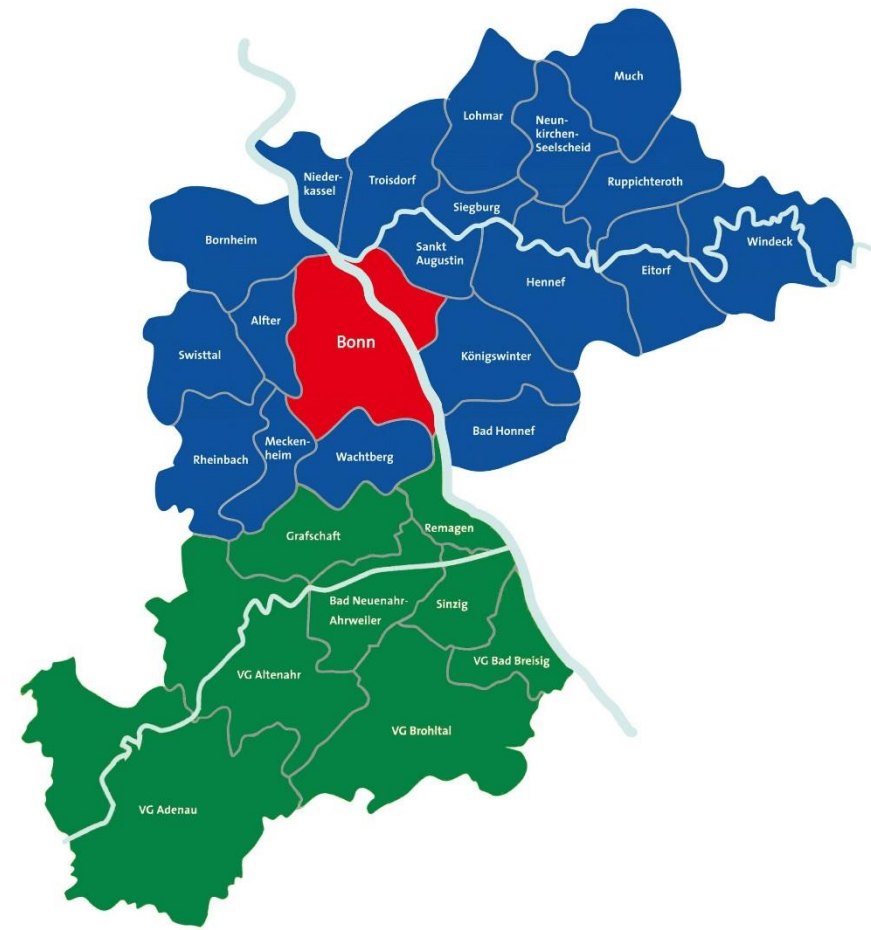
Regionaler Arbeitskreis
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

Der Regionale Arbeitskreis

- ist eine **freiwillige Kooperationsform**
- in der die Bundesstadt Bonn, die Kreise Rhein-Sieg und Ahrweiler sowie kreisangehörige **Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden**
- in Aufgabenfeldern der **räumlichen Planung** kooperieren.

Ziel

- ist mit dem Instrument der **freiwilligen Kooperation**
- die **nachhaltige Raumentwicklung** in der Region
- zu **steuern und zu fördern**.



5-Säulen-Modell als strukturpolitisches Leitbild 1991



‘Gegenseitiger Nutzen’ als Kooperationsleitbild



Dezentrale Konzentration als raumordnerisches Leitbild



Verfahren - Ziele



Traditionelle Wohnungsbauförderung

Bewilligung als Verwaltungsakt

- Einzelbudgets

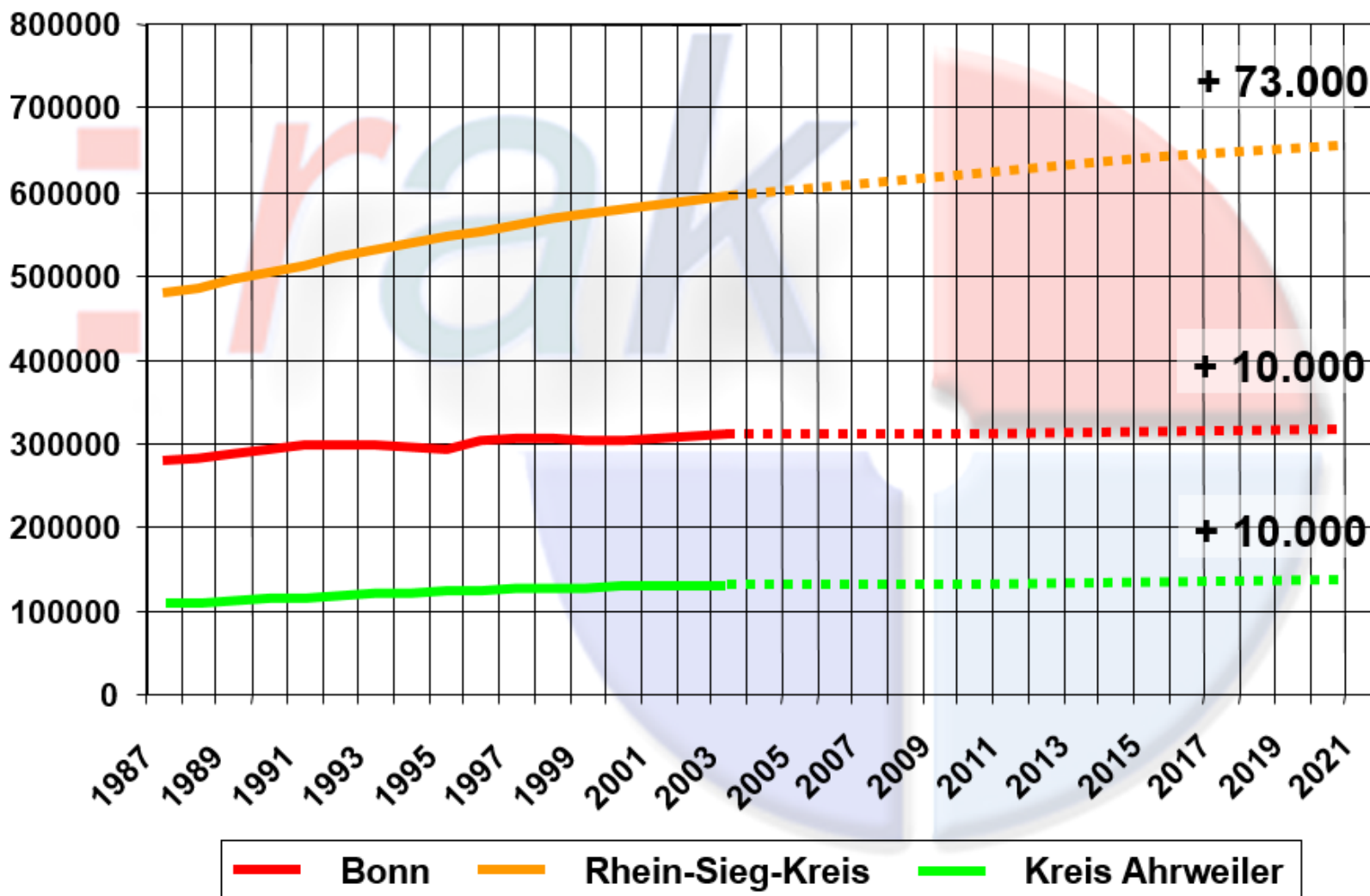
Erfahrungen aus Impulsprogramm 1996 - 1999

Regionale Budgetierung der Wohnungsbauförderung

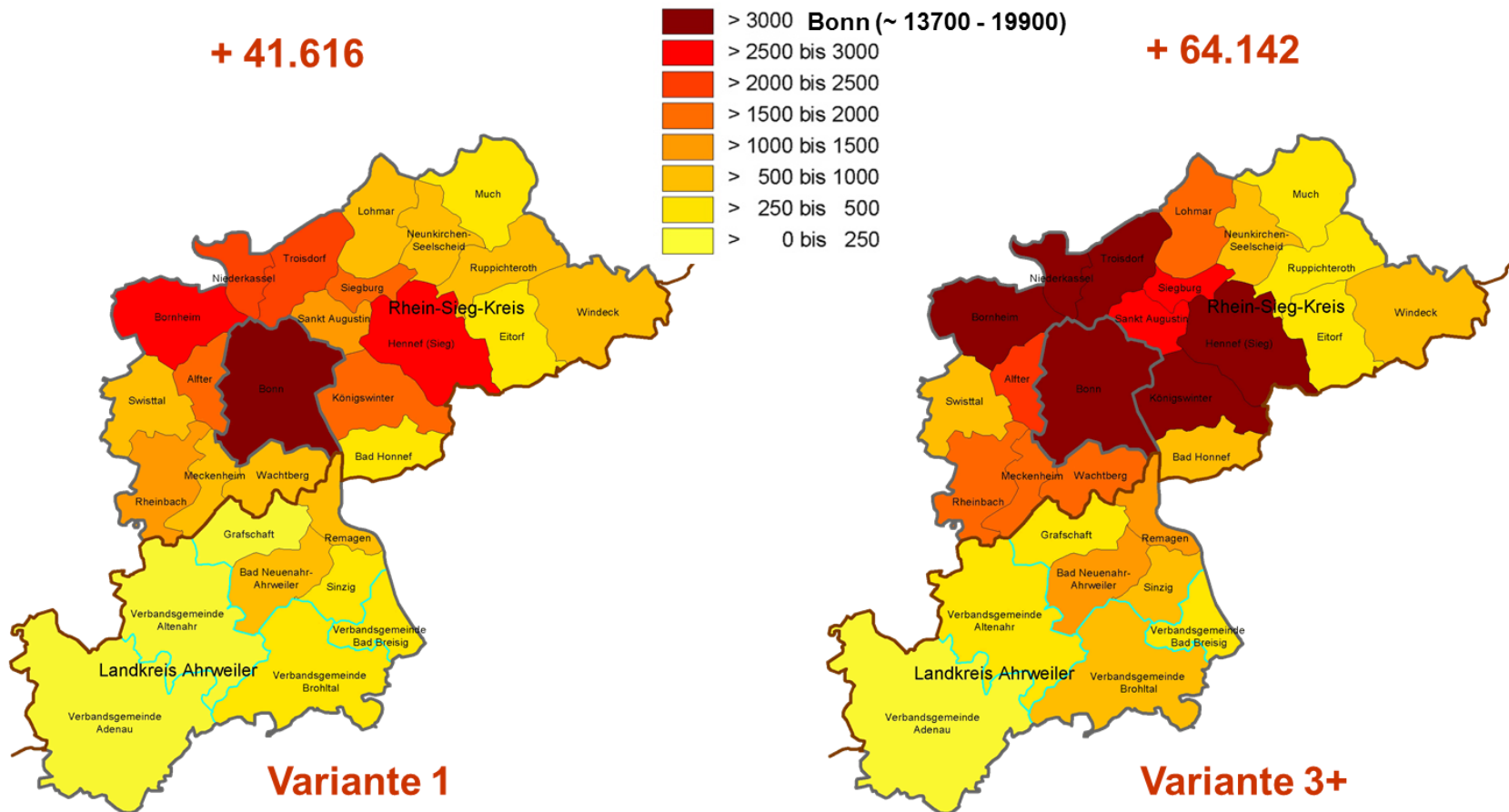
Bewilligung als Bestandteil eines Prozesses

- Gesamtbudget
- Erlass MSWKS
- Verwaltungsvereinbarung mit Protokollnotiz

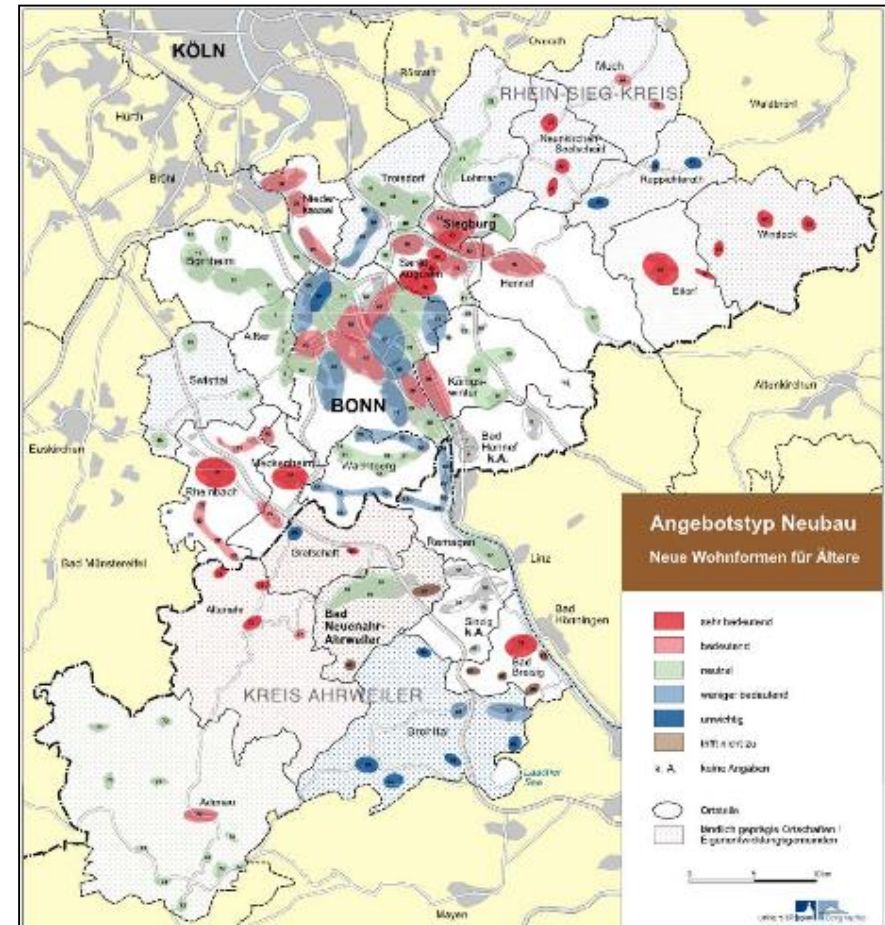
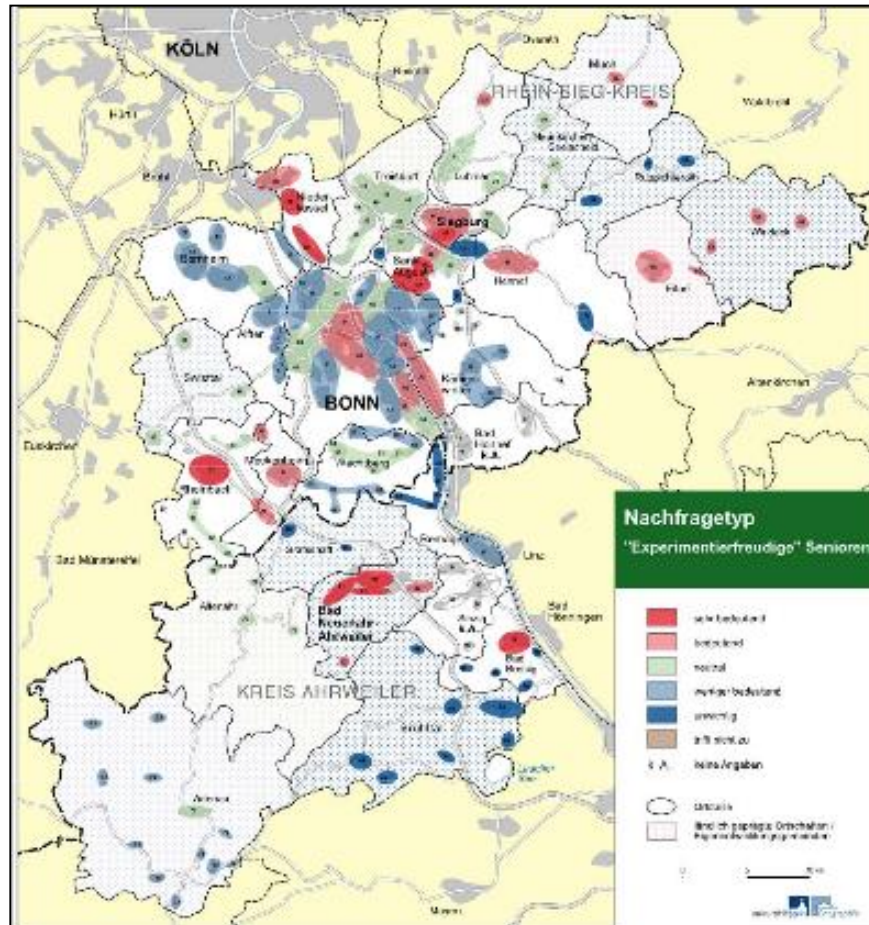


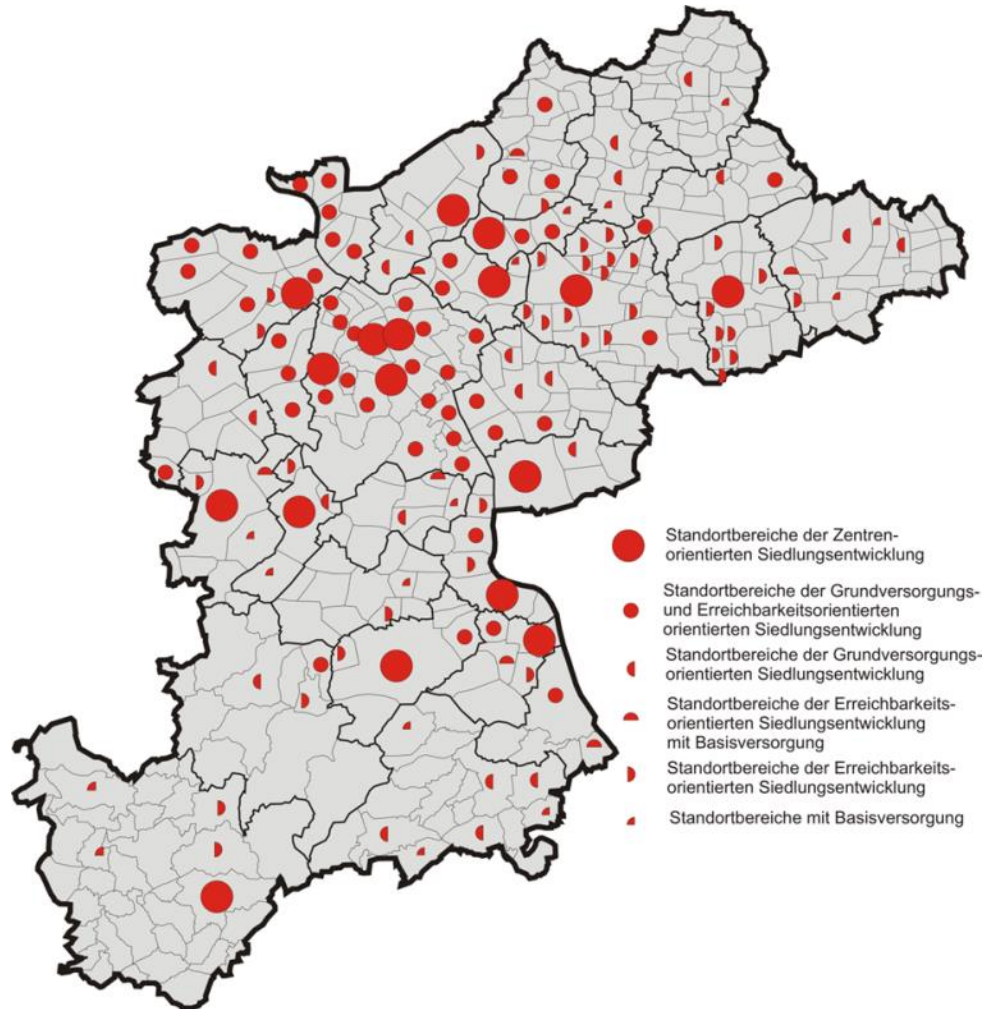
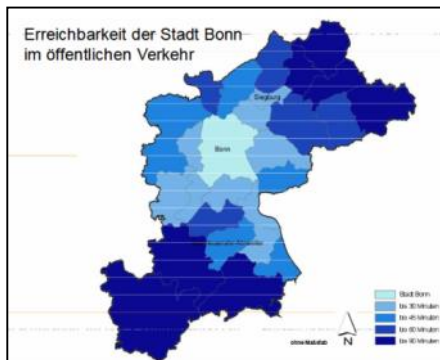
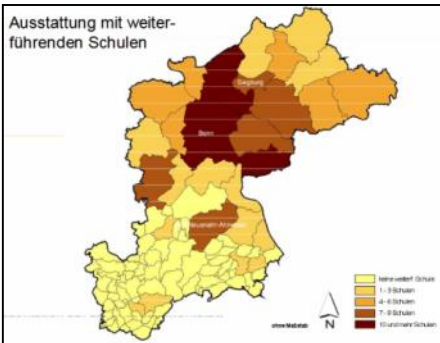
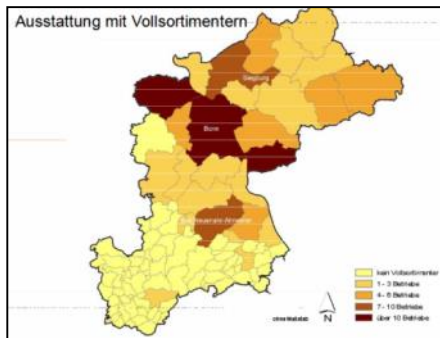


Entwicklung des Wohnungsneubaubedarfs insgesamt in Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler 2006 bis 2020



Regionales Handlungskonzept Wohnen 2020 (2007 – 2008)





Das neue Leitbild für die Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

1. Raumstrukturen aktiv gestalten
Nachhaltige Raum- und Regionalentwicklung
2. Für künftige Generationen planen
Demografische und generationengerechte Entwicklung
3. Ökologische Ziele setzen
Schonender Umgang mit Natur und Ressourcen - Klima
- Energie - Umwelt - Landschaft - Tourismus
4. Innovative Region für eine mobile Wissensgesellschaft
Wissenschaft, Forschung, regionale Wirtschafts- und
Gewerbeflächenentwicklung, innovative Mobilität
5. Unser besonderes Profil für Europa
Die Internationalität unserer Region im Wettbewerb der
Regionen



„Rheinische Regeln“ für freiwillige interkommunale Kooperation

- Flexibilität durch Zuschnitt der Projekte
- Lösbare Aufgaben
- Konzertierte Eigenständigkeit
- Externe Moderation für komplexe Probleme



The poster is titled 'kommKOOP' and 'PREISTRÄGER'. It features logos at the top for the Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Deutscher Städtetag, DSIGB, Deutscher Städteverband, and Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung. The main text describes the 'kommKOOP' competition as a MORO-Wettbewerb for successful intercommunal cooperation examples. It highlights the 'rak - Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler' as a winner. The poster lists participating municipalities: Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Ahrweiler, and others. It also mentions the date 'Berlin im Oktober 2006' and the signature of Wolfgang Tiefensee, Minister for Transport, Building and Urban Development. At the bottom, it states that the MORO program is part of the research program of the Federal Ministry for Transport, Building and Urban Development (BMVBS) and the Federal Office for Building and Urban Development (BBR).

kommKOOP
Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Kooperationen
Ein MORO-Wettbewerb

PREISTRÄGER

Die interkommunale Kooperation
rak – Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler
wird beim Bundeswettbewerb „kommKOOP – Erfolgreiche Beispiele interkommunaler Kooperationen“ als Preisträger ausgezeichnet.

Kooperierende Kommunen
Bundesstadt Bonn
Rhein-Sieg-Kreis: Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Eitorf, Hennef (Sieg), Königswinter, Lohmar, Meckenheim, Much, Sankt-Anton-Siedlung, Niederknoll, Rheinbach, Ruppertsroth, Sankt Augustin, Siegburg, Weisental, Troisdorf, Wachtberg, Windloch
Landkreis Ahrweiler: Bad Neuenahr-Ahrweiler, Grafschaft, Remagen, Sinzig, Adenau, Alfendorf, Bad Breisig, Breidahl

Der Bundeswettbewerb „kommKOOP“ sticht auf die Verbreitung zukunftsweisender Beispiele für interkommunale Kooperationen. 167 Beiträge wurden eingereicht. Die Kooperation rak – Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler wird von der Jury als in herausragender Weise beispielgebend und innovativ bewertet.

Berlin im Oktober 2006


Wolfgang Tiefensee
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Modellverbund der Raumordnung (MORO) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Themenfeld **Verwaltungshandeln und Planung**

StadtUmland.NRW – Zukunftskonzept



BonnUmland - shaREgion

ein teilträumliches Konzept im :rak



Teilen und Tauschen als Handlungsprinzip

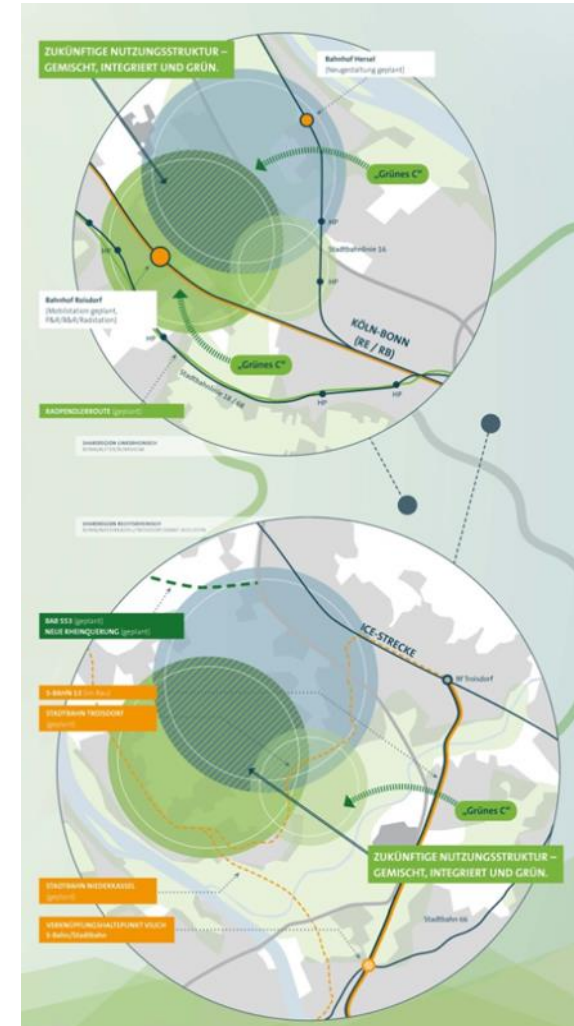
Maßnahmen und exemplarische Lupenräume

Die kurzfristigen Maßnahmen sind:

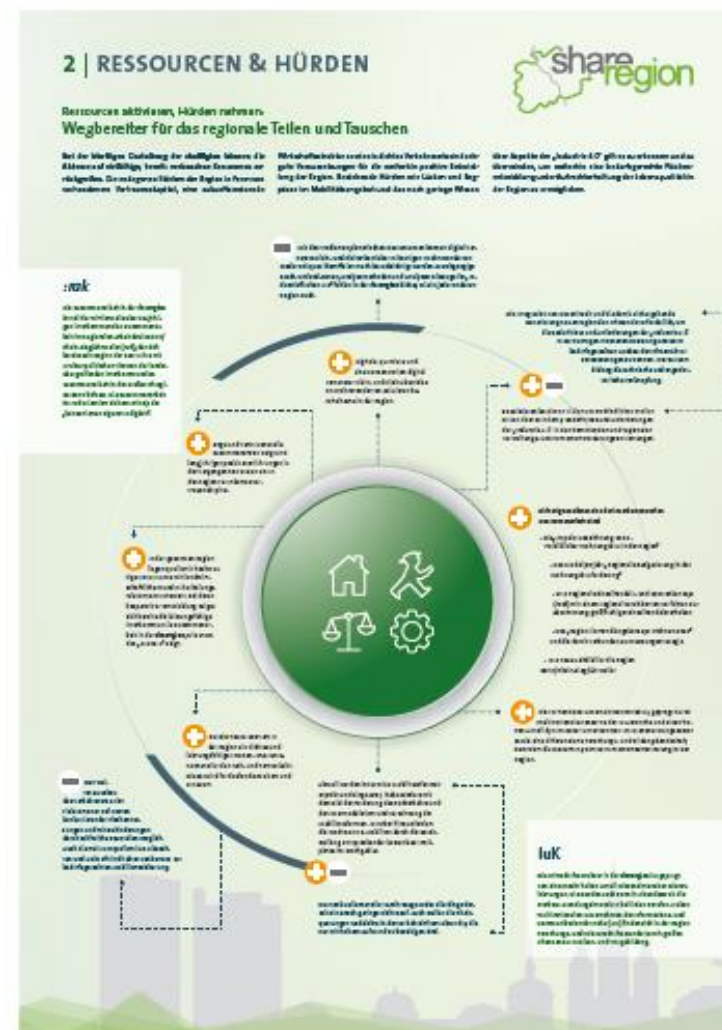
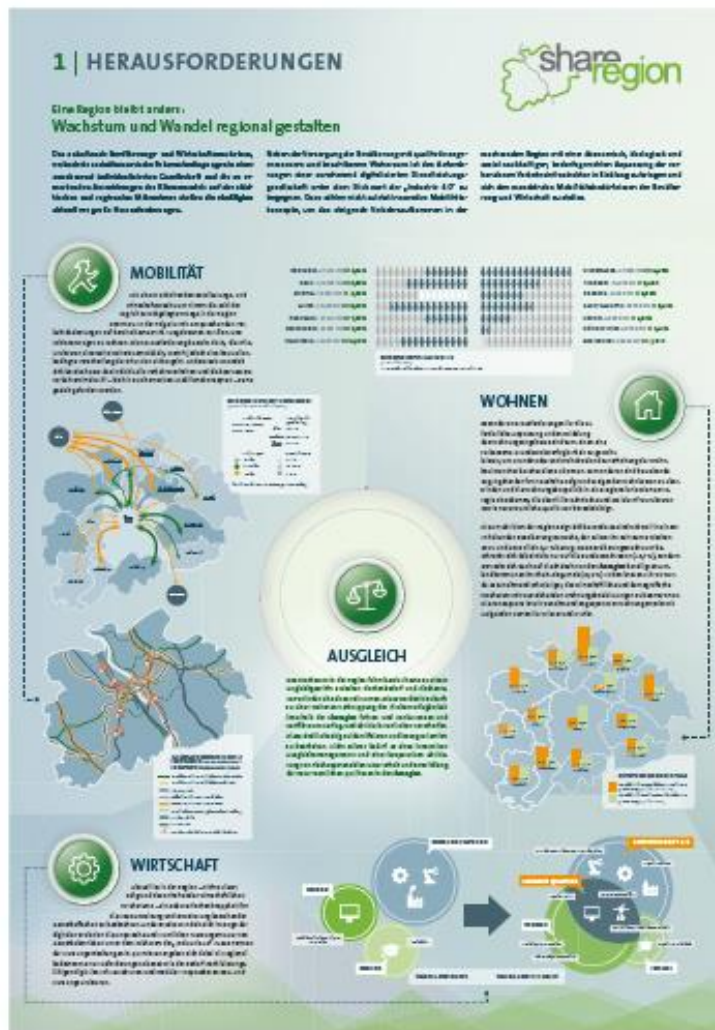
- **Regionalmonitoring (insbesondere Wohnbaupotenziale und Wohnbaulandmobilisierung)**
- Regionaler Wissenspool „Industrie 4.0“
- **Interkommunales Siedlungsentwicklungskonzept**
- Regionale Mobilitätsstrategie / Strategieplan Mobilität

Die mittel- bis langfristigen Maßnahmen sind:

- Interkommunaler Lasten-Nutzen-Ausgleich
- Interkommunale Wohnflächenentwicklung
- Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung
- gemeinsame regionale Stimme



StadtUmland.NRW – Zukunftskonzept shaRegion (2016 – 2017)



3 | MASSNAHMEN

starSglo – Interkommissales Ausgleichsmanagement:
Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen

[illegible]

Wie in diesem Sinne das folgerichtige Informations-Mittel "entwerfen, aufbauen" ausfallen, so besteht das Ziel der Mysterien-Ehre einer Heilung und Instrumente. Das Ausgangspunkt der Bilder bildet das in der Region verorteten Prinzipal sowie die gemeinsame regionale Organisation bei der Analyse und Interpretation der vorliegenden Ergebnisse. Derartige Aussagen ermöglichen eine über 20-jährige Erfahrungswelt. Die Ergebnisse werden in einem der folgenden Phasen der Arbeit und in einem anderen

historischen Gesellschaften (s. T. 101, England/Kyffhäuser V. und Mecklenburg; Deutschland V.) Zum 12. Jahrhundert der „Zerlegung“ ist es nun an der Zeit, dass sich die Region „Jost“ und ein kleiner Kreis der Vorkolonialforschung (s. 102) bezeichnen wird. Zwischenzeitlich ist, dass die Verantwortung für die Beschäftigung mit der Geschichte einer kleinen Vorkolonialforschung (s. 102) ist.

Other
diver
to be
other
Lanc
to d
vial

4 | VISIONEN

Maßnahmen realisieren, Zukunft gestalten.
Teilen und Tauschen in einer starken shARRegion 2030

Über die gesellschaftliche Rolle des Mannes handelt es sich hier also um dieselben Themen, über die männliche Sexualität, die hier zu verorten ist. Dieser geht zusätzlich über die Sexualität hinaus und greift gesellschaftliche Themen auf, die mit der Sexualität zusammenhängen. In diesem Text wird also die Sexualität nicht isoliert betrachtet, sondern in Zusammenhang mit anderen gesellschaftlichen Themen gesehen. Dieser Text ist also ein Beispiel für eine ganzheitliche Betrachtung der Sexualität.

[illegible]

schlüsselnde Aufstellung des Working-Genderbegriffs in den Blick zu nehmen, mehrere Voraussetzungen zu rekonstruieren und zu diskutieren. Insbesondere sollen die beiden Voraussetzungen kritisch analysiert und als Mittelweg dieses zugehörigen politischen Rahmens diskutiert.

b1s
2020

words affected as
unemployed immigrants

▶ **CONTRASTING** *Contrast* is the difference between two things. *Contrast* is a noun. *Contrast* is a verb.

regional website
indonesia

 [Learn more about the new features](#)

• **advertisements** are not
• **advertisements** are not

[illegible]

regulation

1. **Introduction**
 2. **Background**
 3. **Methodology**
 4. **Results**
 5. **Conclusion**
 6. **References**
 7. **Appendix**
 8. **Index**
 9. **Table of Contents**
 10. **Summary**
 11. **Abstract**
 12. **Keywords**
 13. **Subject Headings**
 14. **Notes**
 15. **Footnotes**
 16. **References**
 17. **Appendix**
 18. **Index**
 19. **Table of Contents**
 20. **Summary**
 21. **Abstract**
 22. **Keywords**
 23. **Subject Headings**
 24. **Notes**
 25. **Footnotes**
 26. **References**
 27. **Appendix**
 28. **Index**
 29. **Table of Contents**
 30. **Summary**
 31. **Abstract**
 32. **Keywords**
 33. **Subject Headings**
 34. **Notes**
 35. **Footnotes**
 36. **References**
 37. **Appendix**
 38. **Index**
 39. **Table of Contents**
 40. **Summary**
 41. **Abstract**
 42. **Keywords**
 43. **Subject Headings**
 44. **Notes**
 45. **Footnotes**
 46. **References**
 47. **Appendix**
 48. **Index**
 49. **Table of Contents**
 50. **Summary**
 51. **Abstract**
 52. **Keywords**
 53. **Subject Headings**
 54. **Notes**
 55. **Footnotes**
 56. **References**
 57. **Appendix**
 58. **Index**
 59. **Table of Contents**
 60. **Summary**
 61. **Abstract**
 62. **Keywords**
 63. **Subject Headings**
 64. **Notes**
 65. **Footnotes**
 66. **References**
 67. **Appendix**
 68. **Index**
 69. **Table of Contents**
 70. **Summary**
 71. **Abstract**
 72. **Keywords**
 73. **Subject Headings**
 74. **Notes**
 75. **Footnotes**
 76. **References**
 77. **Appendix**
 78. **Index**
 79. **Table of Contents**
 80. **Summary**
 81. **Abstract**
 82. **Keywords**
 83. **Subject Headings**
 84. **Notes**
 85. **Footnotes**
 86. **References**
 87. **Appendix**
 88. **Index**
 89. **Table of Contents**
 90. **Summary**
 91. **Abstract**
 92. **Keywords**
 93. **Subject Headings**
 94. **Notes**
 95. **Footnotes**
 96. **References**
 97. **Appendix**
 98. **Index**
 99. **Table of Contents**
 100. **Summary**
 101. **Abstract**
 102. **Keywords**
 103. **Subject Headings**
 104. **Notes**
 105. **Footnotes**
 106. **References**
 107. **Appendix**
 108. **Index**
 109. **Table of Contents**
 110. **Summary**
 111. **Abstract**
 112. **Keywords**
 113. **Subject Headings**
 114. **Notes**
 115. **Footnotes**
 116. **References**
 117. **Appendix**
 118. **Index**
 119. **Table of Contents**
 120. **Summary**
 121. **Abstract**
 122. **Keywords**
 123. **Subject Headings**
 124. **Notes**
 125. **Footnotes**
 126. **References**
 127. **Appendix**
 128. **Index**
 129. **Table of Contents**
 130. **Summary**
 131. **Abstract**
 132. **Keywords**
 133. **Subject Headings**
 134. **Notes**
 135. **Footnotes**
 136. **References**
 137. **Appendix**
 138. **Index**
 139. **Table of Contents**
 140. **Summary**
 141. **Abstract**
 142. **Keywords**
 143. **Subject Headings**
 144. **Notes**
 145. **Footnotes**
 146. **References**
 147. **Appendix**
 148. **Index**
 149. **Table of Contents**
 150. **Summary**
 151. **Abstract**
 152. **Keywords**
 153. **Subject Headings**
 154. **Notes**
 155. **Footnotes**
 156. **References**
 157. **Appendix**
 158. **Index**
 159. **Table of Contents**
 160. **Summary**
 161. **Abstract**
 162. **Keywords**
 163. **Subject Headings**
 164. **Notes**
 165. **Footnotes**
 166. **References**
 167. **Appendix**
 168. **Index**
 169. **Table of Contents**
 170. **Summary**
 171. **Abstract**
 172. **Keywords**
 173. **Subject Headings**
 174. **Notes**
 175. **Footnotes**
 176. **References**
 177. **Appendix**
 178. **Index**
 179. **Table of Contents**
 180. **Summary**
 181. **Abstract**
 182. **Keywords**
 183. **Subject Headings**
 184. **Notes**
 185. **Footnotes**
 186. **References**
 187. **Appendix**
 188. **Index**
 189. **Table of Contents**
 190. **Summary**
 191. **Abstract**
 192. **Keywords**
 193. **Subject Headings**
 194. **Notes**
 195. **Footnotes**
 196. **References**
 197. **Appendix**
 198. **Index**
 199. **Table of Contents**
 200. **Summary**
 201. **Abstract**
 202. **Keywords**
 203. **Subject Headings**
 204. **Notes**
 205. **Footnotes**
 206. **References**
 207. **Appendix**
 208. **Index**
 209. **Table of Contents**
 210. **Summary**
 211. **Abstract**
 212. **Keywords**
 213. **Subject Headings**
 214. **Notes**
 215. **Footnotes**
 216. **References**
 217. **Appendix**
 218. **Index**
 219. **Table of Contents**
 220. **Summary**
 221. **Abstract**
 222. **Keywords**
 223. **Subject Headings**
 224. **Notes**
 225. **Footnotes**
 226. **References**
 227. **Appendix**
 228. **Index**
 229. **Table of Contents**
 230. **Summary**
 231. **Abstract**
 232. **Keywords**
 233. **Subject Headings**
 234. **Notes**
 235. **Footnotes**
 236. **References**
 237. **Appendix**
 238. **Index**
 239. **Table of Contents**
 240. **Summary**
 241. **Abstract**
 242. **Keywords**
 243. **Subject Headings**
 244. **Notes**
 245. **Footnotes**
 246. **References**
 247. **Appendix**
 248. **Index**
 249. **Table of Contents**
 250. **Summary**
 251. **Abstract**
 252. **Keywords**
 253. **Subject Headings**
 2

a. $\frac{1}{2}$
 b. $\frac{1}{4}$
 c. $\frac{1}{8}$
 d. $\frac{1}{16}$
 e. $\frac{1}{32}$
 f. $\frac{1}{64}$
 g. $\frac{1}{128}$
 h. $\frac{1}{256}$
 i. $\frac{1}{512}$
 j. $\frac{1}{1024}$
 k. $\frac{1}{2048}$
 l. $\frac{1}{4096}$
 m. $\frac{1}{8192}$
 n. $\frac{1}{16384}$
 o. $\frac{1}{32768}$
 p. $\frac{1}{65536}$
 q. $\frac{1}{131072}$
 r. $\frac{1}{262144}$
 s. $\frac{1}{524288}$
 t. $\frac{1}{1048576}$
 u. $\frac{1}{2097152}$
 v. $\frac{1}{4194304}$
 w. $\frac{1}{8388608}$
 x. $\frac{1}{16777216}$
 y. $\frac{1}{33554432}$
 z. $\frac{1}{67108864}$
 aa. $\frac{1}{134217728}$
 ab. $\frac{1}{268435456}$
 ac. $\frac{1}{536870912}$
 ad. $\frac{1}{1073741824}$
 ae. $\frac{1}{2147483648}$
 af. $\frac{1}{4294967296}$
 ag. $\frac{1}{8589934592}$
 ah. $\frac{1}{17179869184}$
 ai. $\frac{1}{34359738368}$
 aj. $\frac{1}{68719476736}$
 ak. $\frac{1}{137438953472}$
 al. $\frac{1}{274877906944}$
 am. $\frac{1}{549755813888}$
 an. $\frac{1}{1099511627776}$
 ao. $\frac{1}{2199023255552}$
 ap. $\frac{1}{4398046511104}$
 aq. $\frac{1}{8796093022208}$
 ar. $\frac{1}{17592186044416}$
 as. $\frac{1}{35184372088832}$
 at. $\frac{1}{70368744177664}$
 au. $\frac{1}{140737488355328}$
 av. $\frac{1}{281474976710656}$
 aw. $\frac{1}{562949953421312}$
 ax. $\frac{1}{1125899906842624}$
 ay. $\frac{1}{2251799813685248}$
 az. $\frac{1}{4503599627370496}$
 ba. $\frac{1}{9007199254740992}$
 bb. $\frac{1}{18014398509481984}$
 bc. $\frac{1}{36028797018963968}$
 bd. $\frac{1}{72057594037927936}$
 be. $\frac{1}{144115188075855872}$
 bf. $\frac{1}{288230376151711744}$
 bg. $\frac{1}{576460752303423488}$
 bh. $\frac{1}{1152921504606846976}$
 bi. $\frac{1}{2305843009213693952}$
 bj. $\frac{1}{4611686018427387904}$
 bk. $\frac{1}{9223372036854775808}$
 bl. $\frac{1}{18446744073709551616}$
 bm. $\frac{1}{36893488147419103232}$
 bn. $\frac{1}{73786976294838206464}$
 bo. $\frac{1}{147573952589676412928}$
 bp. $\frac{1}{295147905179352825856}$
 bq. $\frac{1}{590295810358705651712}$
 br. $\frac{1}{1180591620717411303424}$
 bs. $\frac{1}{2361183241434822606848}$
 bt. $\frac{1}{4722366482869645213696}$
 bu. $\frac{1}{9444732965739290427392}$
 bv. $\frac{1}{18889465931478580854784}$
 bw. $\frac{1}{37778931862957161709568}$
 bx. $\frac{1}{75557863725914323419136}$
 by. $\frac{1}{151115727451828646838272}$
 bz. $\frac{1}{302231454903657293676544}$
 ca. $\frac{1}{604462909807314587353088}$
 cb. $\frac{1}{1208925819614629174706176}$
 cc. $\frac{1}{2417851639229258349412352}$
 cd. $\frac{1}{4835703278458516698824704}$
 ce. $\frac{1}{9671406556917033397649408}$
 cf. $\frac{1}{19342813113834066795298816}$
 cg. $\frac{1}{38685626227668133590597632}$
 ch. $\frac{1}{77371252455336267181195264}$
 ci. $\frac{1}{154742504910672534362390528}$
 cj. $\frac{1}{309485009821345068724781056}$
 ck. $\frac{1}{618970019642690137449562112}$
 cl. $\frac{1}{1237940039285380274899124224}$
 cm. $\frac{1}{2475880078570760549798248448}$
 cn. $\frac{1}{4951760157141521099596496896}$
 co. $\frac{1}{9903520314283042199192993792}$
 cp. $\frac{1}{19807040628566084398385987584}$
 cq. $\frac{1}{39614081257132168796771975168}$
 cr. $\frac{1}{79228162514264337593543950336}$
 cs. $\frac{1}{158456325028528675187087900672}$
 ct. $\frac{1}{316912650057057350374175801344}$
 cu. $\frac{1}{633825300114114700748351602688}$
 cv. $\frac{1}{1267650600228229401496703205376}$
 cw. $\frac{1}{2535301200456458802993406410752}$
 cx. $\frac{1}{5070602400912917605986812821504}$
 cy. $\frac{1}{10141204801825835211973625643008}$
 cz. $\frac{1}{20282409603651670423947251286016}$
 da. $\frac{1}{40564819207303340847894502572032}$
 db. $\frac{1}{81129638414606681695789005144064}$
 dc. $\frac{1}{162259276829213363391578010288128}$
 dd. $\frac{1}{324518553658426726783156020576256}$
 de. $\frac{1}{649037107316853453566312041152512}$
 df. $\frac{1}{1298074214633706907132624082305024}$
 dg. $\frac{1}{2596148429267413814265248164610048}$
 dh. $\frac{1}{5192296858534827628530496329220096}$
 di. $\frac{1}{10384593717069655257060992658440192}$
 dj. $\frac{1}{20769187434139310514121985316880384}$
 dk. $\frac{1}{41538374868278621028243970633760768}$
 dl. $\frac{1}{83076749736557242056487941267521536}$
 dm. $\frac{1}{166153499473114484112975882535043072}$
 dn. $\frac{1}{332306998946228968225951765070086144}$
 do. $\frac{1}{664613997892457936451$

b1s
2030

LEARN-ING

▶ **Video** [Watch a video of the author discussing the book.](#)

... (b) ...

1. **Introduction**
 2. **Background**
 3. **Methodology**
 4. **Results**
 5. **Conclusion**
 6. **References**
 7. **Appendix**
 8. **Index**
 9. **Table of Contents**
 10. **Abstract**
 11. **Summary**
 12. **Key Words**
 13. **Keywords**
 14. **Subject Headings**
 15. **Classification**
 16. **Indexing**
 17. **References**
 18. **Appendix**
 19. **Index**
 20. **Table of Contents**
 21. **Abstract**
 22. **Summary**
 23. **Key Words**
 24. **Keywords**
 25. **Subject Headings**
 26. **Classification**
 27. **Indexing**
 28. **References**
 29. **Appendix**
 30. **Index**
 31. **Table of Contents**
 32. **Abstract**
 33. **Summary**
 34. **Key Words**
 35. **Keywords**
 36. **Subject Headings**
 37. **Classification**
 38. **Indexing**
 39. **References**
 40. **Appendix**
 41. **Index**
 42. **Table of Contents**
 43. **Abstract**
 44. **Summary**
 45. **Key Words**
 46. **Keywords**
 47. **Subject Headings**
 48. **Classification**
 49. **Indexing**
 50. **References**
 51. **Appendix**
 52. **Index**
 53. **Table of Contents**
 54. **Abstract**
 55. **Summary**
 56. **Key Words**
 57. **Keywords**
 58. **Subject Headings**
 59. **Classification**
 60. **Indexing**
 61. **References**
 62. **Appendix**
 63. **Index**
 64. **Table of Contents**
 65. **Abstract**
 66. **Summary**
 67. **Key Words**
 68. **Keywords**
 69. **Subject Headings**
 70. **Classification**
 71. **Indexing**
 72. **References**
 73. **Appendix**
 74. **Index**
 75. **Table of Contents**
 76. **Abstract**
 77. **Summary**
 78. **Key Words**
 79. **Keywords**
 80. **Subject Headings**
 81. **Classification**
 82. **Indexing**
 83. **References**
 84. **Appendix**
 85. **Index**
 86. **Table of Contents**
 87. **Abstract**
 88. **Summary**
 89. **Key Words**
 90. **Keywords**
 91. **Subject Headings**
 92. **Classification**
 93. **Indexing**
 94. **References**
 95. **Appendix**
 96. **Index**
 97. **Table of Contents**
 98. **Abstract**
 99. **Summary**
 100. **Key Words**
 101. **Keywords**
 102. **Subject Headings**
 103. **Classification**
 104. **Indexing**
 105. **References**
 106. **Appendix**
 107. **Index**
 108. **Table of Contents**
 109. **Abstract**
 110. **Summary**
 111. **Key Words**
 112. **Keywords**
 113. **Subject Headings**
 114. **Classification**
 115. **Indexing**
 116. **References**
 117. **Appendix**
 118. **Index**
 119. **Table of Contents**
 120. **Abstract**
 121. **Summary**
 122. **Key Words**
 123. **Keywords**
 124. **Subject Headings**
 125. **Classification**
 126. **Indexing**
 127. **References**
 128. **Appendix**
 129. **Index**
 130. **Table of Contents**
 131. **Abstract**
 132. **Summary**
 133. **Key Words**
 134. **Keywords**
 135. **Subject Headings**
 136. **Classification**
 137. **Indexing**
 138. **References**
 139. **Appendix**
 140. **Index**
 141. **Table of Contents**
 142. **Abstract**
 143. **Summary**
 144. **Key Words**
 145. **Keywords**
 146. **Subject Headings**
 147. **Classification**
 148. **Indexing**
 149. **References**
 150. **Appendix**
 151. **Index**
 152. **Table of Contents**
 153. **Abstract**
 154. **Summary**
 155. **Key Words**
 156. **Keywords**
 157. **Subject Headings**
 158. **Classification**
 159. **Indexing**
 160. **References**
 161. **Appendix**
 162. **Index**
 163. **Table of Contents**
 164. **Abstract**
 165. **Summary**
 166. **Key Words**
 167. **Keywords**
 168. **Subject Headings**
 169. **Classification**
 170. **Indexing**
 171. **References**
 172. **Appendix**
 173. **Index**
 174. **Table of Contents**
 175. **Abstract**
 176. **Summary**
 177. **Key Words**
 178. **Keywords**
 179. **Subject Headings**
 180. **Classification**
 181. **Indexing**
 182. **References**
 183. **Appendix**
 184. **Index**
 185. **Table of Contents**
 186. **Abstract**
 187. **Summary**
 188. **Key Words**
 189. **Keywords**
 190. **Subject Headings**
 191. **Classification**
 192. **Indexing**
 193. **References**
 194. **Appendix**
 195. **Index**
 196. **Table of Contents**
 197. **Abstract**
 198. **Summary**
 199. **Key Words**
 200. **Keywords**
 201. **Subject Headings**
 202. **Classification**
 203. **Indexing**
 204. **References**
 205. **Appendix**
 206. **Index**
 207. **Table of Contents**
 208. **Abstract**
 209. **Summary**
 210. **Key Words**
 211. **Keywords**
 212. **Subject Headings**
 213. **Classification**
 214. **Indexing**
 215. **References**
 216. **Appendix**
 217. **Index**
 218. **Table of Contents**
 219. **Abstract**
 220. **Summary**
 221. **Key Words**
 222. **Keywords**
 223. **Subject Headings**
 224. **Classification**
 225. **Indexing**
 226. **References**
 227. **Appendix**
 228. **Index**
 229. **Table of Contents**
 230. **Abstract**
 231. **Summary**
 232. **Key Words**
 233. **Keywords**
 234. **Subject Headings**
 235. **Classification**
 236. **Indexing**
 237. **References**
 238. **Appendix**
 239. **Index**
 240. **Table of Contents**
 241. **Abstract**
 242. **Summary**
 243. **Key Words**
 244. **Keywords**
 245. **Subject Headings**
 246. **Classification**
 247. **Indexing**
 248. **References**
 249. **Appendix**
 250. **Index**
 251. **Table of Contents**
 252. **Abstract**
 253. **Summary</**

11/11/2019

Il primo passo è quello di identificare i punti di incontro tra le diverse discipline. In questo caso, si tratta di trovare le aree in cui la matematica, la fisica e la chimica si intersecano. Una volta individuati questi punti, si può procedere a una analisi più approfondita, cercando di capire come le diverse discipline si influenzano reciprocamente. Questo processo è fondamentale per lo sviluppo di nuove teorie e tecnologie, e per la comprensione più completa del mondo che ci circonda.

11/11/2019

▶ *How safe are the eggs used in fertilization?*

1

THE **NEW** **YORK** **PUBLIC** **LIBRARY**

Stimmen aus der Region im
Jahr 2030

[illegible]

ආයතනික
 ප්‍රතිපත්ති සහ ක්‍රියා මාර්ග මගින් සමාජයේ සුළුතර ජනතාවගේ අයිතිවාසිකම් සහ අනුබලය ලබාදීම සඳහා ප්‍රතිපත්ති සහ ක්‍රියා මාර්ග සකස් කිරීම සහ ක්‍රියාත්මක කිරීම.

Impacts
 • provides evidence to help explain why the mathematics standards are being implemented and the necessary activities to achieve them
 • provides evidence to help explain why the mathematics standards are being implemented and the necessary activities to achieve them

[illegible]

Abstract The purpose of this study was to determine the effect of a 12-week, low-intensity, supervised exercise program on the physical and psychological health of older adults with mild cognitive impairment (MCI). The study was a randomized, controlled trial. The intervention group (n = 15) participated in a 12-week, low-intensity, supervised exercise program. The control group (n = 15) did not participate in the exercise program. The primary outcome was the change in the Mini-Mental State Examination (MMSE) score. The secondary outcomes were the change in the Beck Depression Inventory (BDI) score, the change in the Physical Functioning (PF) score, and the change in the Quality of Life (QoL) score. The results showed that the intervention group had a significantly greater improvement in the MMSE score, the BDI score, the PF score, and the QoL score compared to the control group. The findings suggest that a 12-week, low-intensity, supervised exercise program can improve the physical and psychological health of older adults with MCI.

schon jetzt sagen Sie das!

malang yang dialami
gadis di atas, seperti ini, tentu saja, sudah sering terjadi

[illegible]

bisherige
Zusammen-
arbeit

Zusammen-
arbeit im
rak: seit
mehr als 20
Jahren

Empfehlungen der AG Wohnungsversorgung für
das Zukunftskonzept BonnUmland - shaREgion

Erarbeitung eines Siedlungsrahmenplanes
(Siedlung, Freiraum, Verkehr)

Erfassung, Bewertung und lfd. Monitoring der
Wohnbauflächenpotenziale (Mengen, Zeiten,
Realisierungswahrscheinlichkeiten, Eignung/Qualitäten)

Grundstücksmobilisierung: Gemeinsame Entwicklung und
Erprobung neuer Verfahren in regionalen Pilotvorhaben

Regionalstadtteile: Vorprüfung der Machbarkeit
(Qualitätsanforderungen, Suchräume, Standortprüfung,
Planverfahren, Machbarkeit gem. Entwicklungsgesellschaft)

Akzeptanz und Qualität von Wohnungsbauvorhaben: Ermittlung
des Unterstützungsbedarf der beteiligten Gemeinden im
Rahmen der Wohnbauplanung

Ergebnisse und
Aufgaben in Zukunft

Berücksichtigung der Ergebnisse
in übergeordneten Planungen

Berücksichtigung der Ergebnisse
in den Gemeinden

Gemeinsame Entwicklung neuer
Stadtteile, Gründung einer
Entwicklungsgesellschaft

Gemeinsame wahrgenommene
Aufgaben:

- Kooperation mit Reg.planung
- Wohnungsmarktbeobachtung
- Baulandmonitoring
- Investorenbetreuung
- Vorhalten spezieller Planungs-
und Moderationskompetenzen
(ev. Gründung eines gemein-
samen Kompetenz- und Dienst-
leistungszentrums Wohnen)

NEILA – Nachhaltige Entwicklung durch Interkommunales Landmanagement in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

STADT
LAND
PLUS+



NEILA

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH INTERKOMMUNALES LANDMANAGEMENT
IN DER REGION BONN/RHEIN-SIEG/AHRWEILER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Ressource Land
BMBF

Zukunftsstadt

NEILA

+ SCHWERPUNKT

- Interessenausgleich zwischen einer stark wachsenden Kernstadt, dem städtischen Umland und dem ländlich geprägtem Raum

+ ZIELE

- Entwicklung eines umfassenden Raumentwicklungs-Monitorings
- Erarbeitung eines interkommunales Lasten-Nutzen-Ausgleichssystems im Rahmen eines interkommunalen Siedlungsentwicklungskonzepts für die :rak-Region

NEILA

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH INTERKOMMUNALES LANDMANAGEMENT IN DER REGION BONN/RHEIN-SIEG/AHRWEILER

Region: Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak)

Projektpartner:



NEILA im Detail

- Erarbeitung eines interkommunalen Siedlungsentwicklungskonzeptes in Kombination mit einem Lasten-Nutzen-Ausgleichssystem (2018 - 2021).
- Im Fokus stehen dabei
 - die unterschiedlichen „Begabungen“ und Interessen der Teilräume
 - die überregionalen Erfordernisse der Landes- und Regionalplanung.
- Etablierung eines regionsweiten, interkommunal abgestimmten Raumentwicklungs-Monitoring

NEILA im Detail

In der Umsetzungsphase (2021–2023) beginnt die schrittweise Realisierung:

- Etablierung eines dauerhaften und nachhaltigen interkommunalen Landmanagements in der :rak-Region
- Stärkung der Zusammenarbeit, Schaffung von mehr Verbindlichkeiten zwischen den kommunalen Partnern
- Abstimmung der Maßnahmen mit den (über-)regionalen Akteuren

Damit steht NEILA auch Modell für ein verbindliches und interkommunales Flächen-management, das den Kommunen eine konkrete Hilfestellung im Rahmen der strategischen Entwicklungsplanung gegenüber dem Land NRW bietet.

NEILA im Detail

- Die Projektarbeit wird in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Ahrweiler sowie der Bundesstadt Bonn erfolgen
- Dabei wird auf die bestehenden und bewährten Strukturen des :rak zurückgegriffen, wie etwa die Einbindung der Regional- und Landesplanung und der regionalen Wirtschaft (IHK und HWK)

Maßnahmen

- regionsweites Raumentwicklungsmonitoring
- regionsweites integriertes Entscheidungshilfesystem
(quantitativ, qualitativ)
- Interkommunales Siedlungsentwicklungskonzept
- interkommunales Ausgleichs- und Verteilungssystem
- Instrumentelle und institutionelle Umsetzung

General-Anzeiger 12.09.2018

Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis stellen das erste gemeinsame Gewerbeflächenkonzept vor



Wirtschaftspolitische Positionen



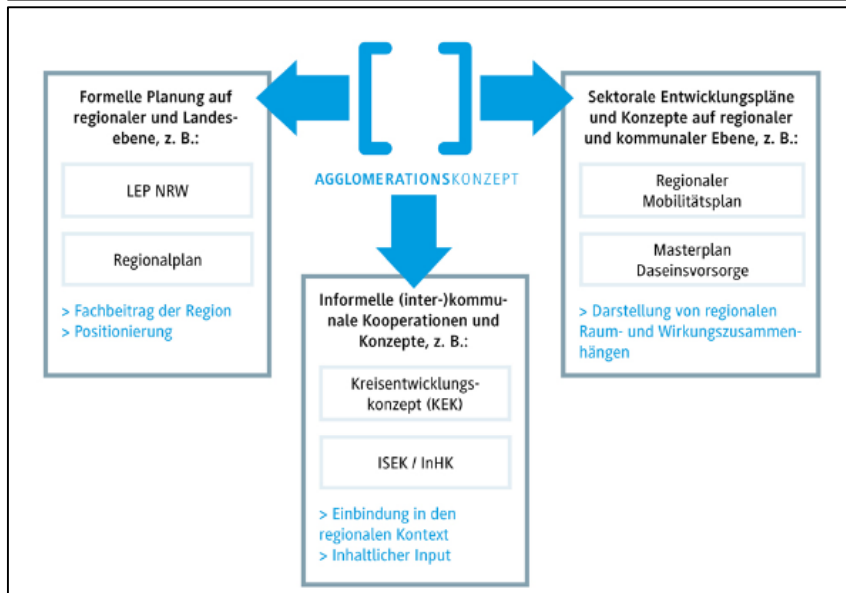
General-Anzeiger 01.08.2018

Landrat Sebastian Schuster setzt auf ein neues Konzept, um Wohnraum zu schaffen. Dazu braucht er die Kommunen

Einbettung in die Gesamtregion

 **DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN**

Neue Ziele für die Region
Die Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln



 **Rheinland-Pfalz**
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

**PLANEN FÜR
RHEINLAND-PFALZ**

**Beteiligungsmöglichkeiten
am Aufstellungsprozess der neuen
Regionalpläne**

Anknüpfung an neuem Leitbild



**Das neue Leitbild für die
Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler**
Starke Region – Starke Zukunft

Arbeitsstrukturen



- Lenkungsgruppe aus kommunalen Entscheidungsträgern
- Prozesssteuerung (:rak-Geschäftsstelle und Verbundpartner)
- Fachbeirat (insb. ständige Gäste des :rak)
- Dialogformate zur Einbindung der Kommunalpolitik (z. B. gemeinsame Sitzungen von Fachausschüssen)
- Arbeitsgruppen (z. B. Monitoring)

Projektablauf



Mehrwert für die Kommunen I

- Einsparungen in den aktuellen und künftigen Infrastrukturkosten (u. a. durch regionsweite und interkommunal abgestimmte Berücksichtigung der **Folgekosten/Remanenzkosten**)
- Übernahme der **entwickelten Tools** (z. B. GIS-Tools) durch die kommunalen Fachdienststellen
- Kommunikation „**auf Augenhöhe**“ durch angepasste Lenkungsformen i. V. m. **harmonisiertem Instrumentarium der Flächenentwicklung**

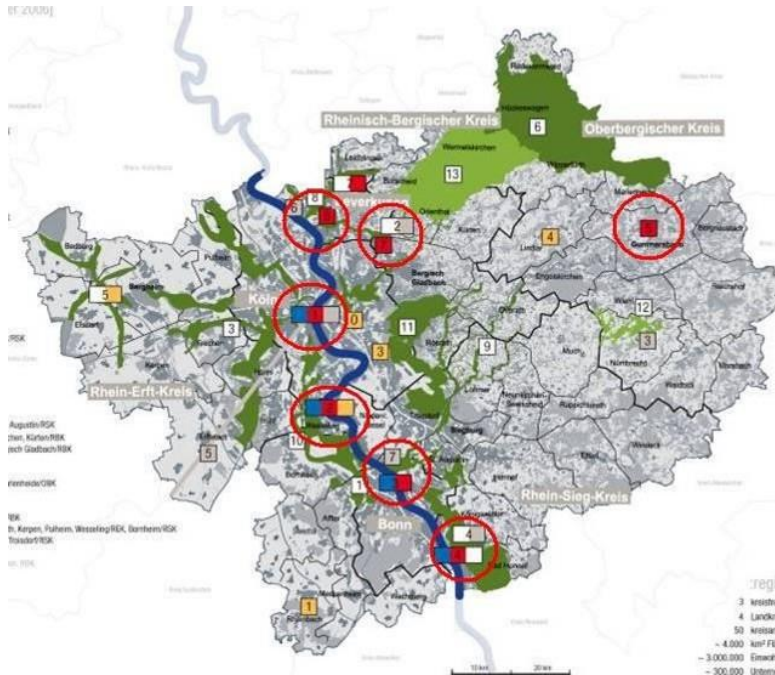
Mehrwert für die Kommunen II

- „Gemeinsame Regionale Stimme“
 - ...durch Fortführung der **Arbeitsstrukturen** der shaREgion und Ausweitung auf den :rak
 - ...durch **mehr interkommunale Verbindlichkeit** (u. a. auch hinsichtlich der bauleitplanerischen Dimension)
 - ...für eine **starke und gemeinsame Stimme in Richtung der zuständigen Ressorts der Länder und Regionen** (insb. Regionalplanung, Landesplanung, Förderpolitiken und Finanzausgleich)
- **Interkommunale Flächenentwicklung** (z. B. regionales „Dach“ der kommunalen Entwicklungsgesellschaften)

- Stadt und Umland ziehen an einem Strang - man braucht sich gegenseitig, man unterstützt sich gegenseitig bei Beachtung eigener Interessen
- Auch die kleineren Partner (wie z.B. Königswinter) „gehen nicht unter“, sondern profitieren von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit (für den :rak: Aufschwung der ganzen Region statt Depression nach Verlust der Hauptstadtfunktion, Austausch von Fachwissen, Heranziehen von wissenschaftlicher Unterstützung, (...))
- Die starke regionale Selbstorganisation im :rak wird von Bezirksregierung und Land auch anerkannt und zunehmend gefordert
- “Leuchtturmprojekte“ werden in der Region verteilt realisiert und kommen auch kleineren Partnern zugute

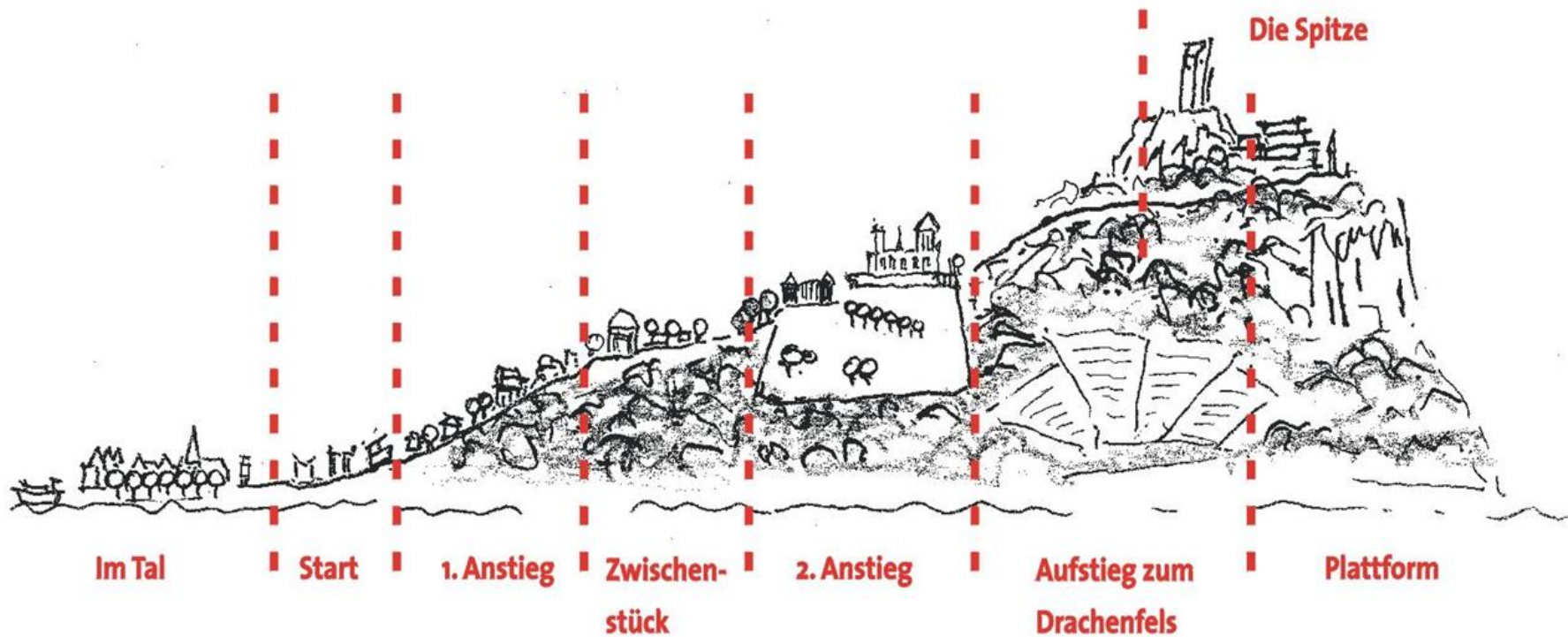


Raum für neue Ideen

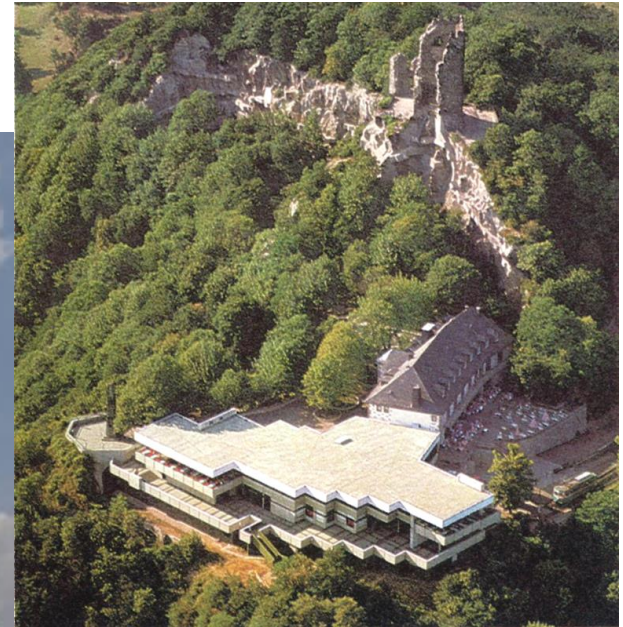


- Impulse für die Stadtentwicklung von regionaler Bedeutung
- Innovative Ansätze des Städtebaus und der Stadtentwicklung
- 7 modellhafte städtebauliche Schwerpunktprojekte
- Basiskriterien
 - Perspektivische Ausrichtung
 - ganzheitliche, integrierte Ansätze
 - Prozessqualität u. Verfahrensqualität
 - Gestaltqualität in Architektur und Freiraum
 - Projektkommunikation, Information, Beteiligung

Der Raum



„Leuchtturm“ Drachenfels





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Dr. Andreas Pätz,
Wirtschaftsförderungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Königswinter